

Milch in Mehrweg- oder Einwegverpackungen

Die Mehrwegflasche ist umweltfreundlicher als die Einwegverpackung" - das war lange Zeit auch die Meinung im Netzwerk UNSER LAND - bis wir uns nach langer Diskussion von Fachleuten eines Besseren belehren ließen.

Umweltminister Jürgen Trittin sagt dazu: "Zwischen Mehrwegflaschen und Einweg-Getränkekartons gibt es aus Umweltsicht ein Patt". Diese Aussage galt dem Vergleich zwischen den Mehrwegflaschen und den Getränkekartons auf haltbare Produkte. Nachdem unser Getränkekarton für Frischmilch (bestehend aus 2 Schichten Polyethylen und 80% Karton) zum Unterschied zum Karton für haltbare Produkte (3 Schichten Polyethylen, eine Schicht Aluminium und 75% Karton) jedoch weniger Polyethylen und vor allem kein Aluminium enthält, ist sie tatsächlich umweltfreundlicher - vorausgesetzt, sie wird recycelt.

Bundesweit wurden im Jahre 2001, wie auch in den in den beiden Vorjahren, 65% der Getränkekartons gesammelt. Der Gesetzgeber schreibt für diese Verpackungsart eine Verwertungsquote von mind. 60 % vor. Derzeit werden Getränkekartons von einigen deutschen und einem großen finnischen Papierhersteller wiederverwertet. In diesen Fabriken wird zunächst der bis zu 75%-Zellstoffanteil aus der Verpackung herausgelöst und auf Papiermaschinen direkt zu Tragetaschen, Faltschachteln, Wickelhülsen oder Wellpappen weiterverarbeitet.